

Neues Speicherfolien-system in der digitalen Radiologie

Ein neues Speicherfoliensystem¹, das für den teilradiologischen Bereich entwickelt wurde, ist jetzt verfügbar. Durch seine geringe Stellfläche von 0,27 m² kann das Speicherfoliensystem individuell den vorhandenen Platzverhältnissen angepasst und durch die Bedienmöglichkeit von 2 Seiten flexibel positioniert werden. Mit dem Einsatz einer umweltfreundlichen Speicherfolientechnologie entfällt die Arbeit in der Dunkelkammer und es werden keinerlei Chemikalien benötigt. Das System ist durch die einzulegende Belichtungskassette benutzerfreundlich zu bedienen und erreicht mit seiner Zykluszeit von ca. 45 Sekunden eine Kapazität von 80 Kassetten pro Stunde. Darüber hinaus ist das Speicherfoliensystem durch verschiedene Installationsvarianten der Preview-Station in bereits vorhandene Arbeitsabläufe integrierbar. Die Bedienoberfläche der Preview-Station ist mit umfangreichen Bildbearbeitungs-, Editier- und Speicherfunktionen ausgestattet. Das neue Speicherfoliensystem ist ab sofort lieferbar.

Nach einer Pressemitteilung
(Konica Minolta)

¹ Regius 110, Konica Minolta Medical & Graphic Imaging Europe GmbH, München



Einfaches und sicheres Bedienen durch die Belichtungskassette.

Neues Mitglied im acatech Konvent

Prof. Otmar Schober, Münster, wurde in den Konvent von acatech gewählt. acatech vertritt die Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Ziel ist es, die Rolle zukunftsweisender Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft zu betonen und Initiativen zur Förderung der Technik in Deutschland zu ergreifen und zu unterstützen. Vorsitzender des Senates ist Prof. Roman Herzog, Vorsitzender des Konvents Prof. Joachim Milberg.

Der Konvent wurde 2002 von den 7 Länderakademien ins Leben gerufen. Der gemeinnützige Verein, dessen Name acatech für die Verbindung von Academia und Technik steht, vertritt die Belange der Technikwissenschaften im In- und Ausland in selbstbestimmter, unabhängiger und gemeinwohlorientierter Weise.

Nach einer Pressemitteilung
(Westfälische Wilhelms-Universität
Münster)

Neue europäische Technology Academy in Düsseldorf

Hitachi Medical Systems eröffnet ihre europäische Technology Academy in Düsseldorf. Die Akademie bietet maßgeschneiderte Weiterbildung und Information unter dem Motto „360° Educational Programme“ für Mediziner, Mitarbeiter medizinischer Einrichtungen, Wissenschaftler, Patienten, Manager und Ingenieure. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei der Ausbildung eines Medical-Systems-Teams, welches regelmäßig an der Technology Academy geschult wird.

Die Produktpalette umfasst die Bereiche Ultraschallsysteme, Magnetresonanztomografie (MRT), Computertomografie (CT) sowie die optische Topografie. Mit einer Reihe von Fachdozenten und einer fortschrittlichen Infrastruktur deckt die Academy anspruchsvollste Bedürfnisse unterschiedlicher Disziplinen in der Medizintechnik ab. Ab sofort können sich Interessierte in den folgenden Bereichen weiterbilden:

Clinical Application richtet sich an Radiologen und andere Fachärzte, Techniker, Krankenschwestern und -pfleger sowie an Personen aus anderen medizinischen Fachbereichen, die im Umgang mit klinischen Anwendungen geschult werden wollen.

Das **Health-Care-MBA-Programm** für Manager, Ärzte und Investoren aus dem Gesundheitswesen wird in Zusammenarbeit mit der Nations Health Career School of Management in Frankfurt/Main angeboten.

Im Fachbereich **Biomedical-Engineering** diskutieren und erarbeiten Forscher, Professoren und Studenten konkrete technische Fragestellungen und Entwicklungsprojekte aus der Medizin.

Außerdem wird praxisnahes Training im **Service-Support** für Fachpersonal von Magnetresonanz-, Computertomografie- und Ultraschall-Technik angeboten.

Darüber hinaus ermöglicht die Technology Academy in ihren unterschiedlichen **Foren** einen aktiven Austausch zwischen Forschern, Studenten, Patienten und anderen Personengruppen. Weitere Information finden Sie unter www.hitachi-medical-systems.de.

Nach einer Pressemitteilung
(Hitachi Medical Systems GmbH,
Wiesbaden)

Nach Angaben der Industrie